

## Orientierung und Ordnung halten

Nach ersten Überlegungen zur Einrichtung eines Mathematikraumes hat sich die Anschaffung eines Schrankes mit vielen Schubfächern als sehr sinnvoll erwiesen. Jedes Aufgabenangebot haben wir in ein Schubfach einsortiert. Zu Beginn der Werkstattarbeit wurden ausgewählte Angebote auf die Schülertische gestellt. Durch Symbole auf einer Karte vor den Materialien und auf den Arbeitsplänen konnten die Sch. sich schnell orientieren. Das Aufräumen mit diesem Schubfachsystem war leicht und schnell zu bewerkstelligen. Mehrere Schülergruppen konnten so mit einem überschaubaren Organisationsaufwand mit den Materialien arbeiten.



Gute Erfahrungen haben wir auch mit der Aufbewahrung der Materialien in einer Werkstattkiste gemacht. Die Kiste wurde für eine bestimmte Zeit für eine Klasse ausgeliehen. Die Verantwortung für die Vollständigkeit der Kiste lag dann bei der ausleihenden Lehrerin oder beim ausleihenden Lehrer. Die ausgewählten Angebote wurden in DIN A4 Ablagen gelegt und für den Unterricht in die Klasse gestellt. Am Ende der Arbeitsphase konnten die Ablagen geordnet ins Klassenregal gestellt werden.